

23. April 2012



Berlin-Brandenburgisches
Wirtschaftsarchiv e.V.

PRESSEMITTEILUNG
Hafen und Hallen
90 Jahre BEHALA und die
Renaissance der Markthallen

Gemeinsam mit dem Verein für die Geschichte Berlins veranstaltet das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv den sechsten Themenabend zur Wirtschaftsgeschichte Berlins. Der Abend zur Industriekultur

am 3. Mai 2013
im Goldbergersaal des VBKI
Industrie- und Handelskammer zu Berlin

richtet den Blick auf die Etappen in der Entwicklung und Versorgung der Hauptstadt durch ihre Häfen und Hallen. Beide haben gleichermaßen Wirtschaft, Gesellschaft und das Stadtbild Berlins geprägt.

Osthafen (1913) und Westhafen (1923) waren die notwendigen Neubauten für das Be- und Entladen von Gütern aller Art, für deren Umverteilung die Kanäle Berlins nicht mehr ausreichten, um die Stadt zu versorgen. Den Betrieb der Häfen übernahm die Berliner Hafen- und Lagerhaus AG, die BEHALA, die heute als städtisches Unternehmen 90 Jahre besteht und die Umbrüche des ereignisreichen Jahrhunderts durchgestanden hat. Die Markthallen, die ebenfalls der Versorgung der Stadt dienten, bezeugen in gleicher Weise die Entwicklung von Handel und Gesellschaft. Zwischen 1886 und 1892 wurden die ersten vierzehn Hallen als »Kathedralen der Markt- und Kleinhändler« errichtet. Seit den 1990er Jahren erleben diese Hallen eine Renaissance in ihrem ursprünglichen Sinn.

Durch den Abend führt **Prof. Dr. Klaus Dettmer**, Vorsitzender des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchivs. Den Abend eröffnet ein Grußwort von **Peter Stäblein**, Geschäftsführer der BEHALA. Über »90 Jahre Westhafen, 100 Jahre Osthafen – Die BEHALA in Berlin« spricht **Rainer Frohne**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der BEHALA. Diesen Überblick kontrastiert **Nils Busch-Petersen**, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg, mit seinem Vortrag über »Die Renaissance der Markthallen«.

Das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv versteht sich als Gedächtnis der regionalen Wirtschaft. Es bewahrt die Überlieferungen des Wirtschaftsstandortes, ist Forschungsstelle für die regionale Wirtschaftsgeschichte, Veranstalter von Ausstellungen, Konferenzen und Vortragsreihen sowie Vermittler von wirtschaftshistorischen Themen an die Öffentlichkeit.

Termin und Veranstaltungsort:

Am **03.05.2013** um **18 Uhr**

im **Goldberger-Saal**

des **Ludwig-Erhard-Hauses**

in der Fasanenstraße 85

10623 Berlin, (U + S Bahnhof Zoo)

Kostenbeitrag: 5,00 €, Weitere Informationen: beiliegender Flyer

Kontakt und Anmeldung:

Herr Berghausen, Geschäftsführer Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv

Eichborndamm 167, Haus 42, 13403 Berlin

Telefon 030 41190698, Telefax 030 41190699

E-Mail: mail@bb-wa.de, URL: <http://www.bb-wa.de>